Förderpreis: Zwölfter Jahrgang für Theede-Ausstellung belohnt

Copyright by Kieler Nachrichten

Gymnasium Wellingdorf ehrt besonderes Engagement der Schüler

Wellingdorf. Der zwölfte Jahrgang des Ästhetischen Profils des Gymnasiums Wellingdorf ist mit dem mit 500 Euro dotierten Förderpreis der schuleigenen Stiftung ausgezeichnet worden. Die Schüler hatten zum 100-jährigen Bestehen der Schule in einer Ausstellung das Leben des Architekten Johann Theede (1876-1934) dokumentiert, der das 1911 eingeweihte Schulgebäude entworfen hatte.

„Die Schüler haben nicht nur Geschichtsdaten gesammelt, sondern diese auch in einer von ihnen selbst organisierten Ausstellung kreativ dargestellt“, lobte Johannes Rosenplänter das Engagement in einer Feierstunde im Gymnasium. Das, so der Leiter des Kieler Stadtarchivs, sei etwas ganz Besonderes. Unterstützt vom Stadtarchiv und der Kieler Kunsthistorikerin Eva-Maria Karpf hatten die 21 Schüler in alten Bauakten und Büchern gestöbert und stießen dabei auf umfangreiche Informationen über das Leben Theedes. Dieses Material wurde im Unterricht mit Fotos, Zeichnungen und Architekturobjekten sowie der Gestaltung einer Broschüre umgesetzt. Sogar ein Kurzfilm entstand, der im Rahmen der Ausstellung im Mai gezeigt wurde (wir berichteten).

Im Rahmen der Feierstunde ehrte das Gymnasium auch besonderes Schülerengagement: Schulsanitätsdienst, Fußball-AG, Schulzeitung, Blumengießdienst, Schülervertretung, Big Band sowie die Teilnehmer an Schüler experimentieren, Europäischem Wettbewerb und Vorlese-Wettbewerb Französisch. vr

Für seine Theede-Ausstellung erhielt der zwölfte Jahrgang des Ästhetischen Profils unter der Leitung von Kunsterzieherin Wiebke Kohlscheen (rechts) den Stiftungspreis. Foto Volker Rebehn